

Ministerin lobt Waltrop Akademie

Gesamtschule stellt Sylvia Löhrmann bei Siegelkongress Berufsorientierungs-Konzept vor

WALTROP. Mit NRW-Schulministerin Sylvia Löhrmann traf jetzt eine Delegation der Waltroper Gesamtschule in Düsseldorf zusammen - und zwar beim Siegelkongress des Landes NRW. Das ist ein Treffen einiger ausgewählter Schulen, die das Berufswahl-Siegel tragen.

Das Siegel bekommen solche Schulen, die sich besonders gut darum kümmern, die Schüler auf die Arbeitswelt vorzubereiten, um ihnen so den Übergang ins Berufsleben erleichtern.

In Düsseldorf nun präsentierte die Waltroper Gesamtschule ihr Akademiekonzept. Insgesamt waren 60 Schulen ausgewählt worden, am Siegelkongress teilzunehmen; 14 stellten gelungene Beispiele vor.

Die „Waltrop Akademie für Bildung und Akademie“ hat sich bekanntlich zum Ziel gesetzt, Bildungs- und Berufsorientierungs-Angebote zu vernetzen und ist damit äußerst erfolgreich; der Ansatz gilt landesweit als innovatives und erfolgreiches Beispiel im Übergangsmanagement Schule-Beruf.

Das sah auch Ministerin Löhrmann so. Sie unterstrich im Gespräch mit Ulrike Waterkamp, der stellvertretenden Schulleiterin der Gesamtschule, und Hartmut Nürnberg von der Waltrop Akademie, wie wichtig in der Bildungsarbeit Vernetzungen sind. Nicht jeder müsse dabei das Rad in seiner Schule oder Stadt neu erfinden, so die Ministerin. Viel sinnvoller und effizienter sei es miteinander zu arbeiten, voneinander zu lernen und gemeinsam ein qualitativvolles Bildungsangebot für alle Kinder und Jugendliche zu ermöglichen.



Ulrike Waterkamp und Hartmut Nürnberg von der Gesamtschule mit Ministerin Sylvia Löhrmann.